

Persönliche Gedanken über das Behandlungsteam  
die VZ-Bediensteten

Das sind das für Menschen, wir leben zu unsere  
großen Vorbilder?

Die Mutter des VAL'in Simone Sch. kann ich mir be-  
stimmten. Ihre Tochter findet es o.k., wenn eine fast  
70-jährige Frau auf dem Tisch runterat um die Gardin  
abzuräumen. Ein freundliches Wort wird die Mutter  
wohl auch nicht hören. Worte wie Bitte, Danke oder  
grüßen sind abgeschafft. Sicher findet die VAL'in es  
völlig normal oder sogar gut, wenn ihre Mutter täg-  
lich teils 2-3 Stunden mit lauter Musik be-  
schallt wird. Und dann könnte man sich vor-  
stellen, dass die VAL'in Schimpf - Bücher und  
Ordner gehören nicht ins Regal. Da kann man  
hinter auf Bett stellen. Egal kann sich die  
Mutter doch mit verärgertes Köpfchen begnügen.

Toll nicht wahr, mir macht das alles das  
große Vorbild die VAL'in Simone Sch. zu.

Ob wir wirklich auch ihre Mutter so behandeln  
würde?

Geht über auch so mit Euren Müttern ein?

Schwenke 52 @ gmx.de